

Frank Tosch / Stefan Kipf / Andreas Fritsch (Hrsg.)

Friedrich Gedike (1754–1803)

Aufklärer – Schulreformer – Publizist

Bildungshistorische Reflexionen – Quellen

WEIDLER bei Frank & Timme

Inhaltsverzeichnis

FRANK TOSCH

Einleitung: Erinnerung und Erkenntnisinteresse 7

BEITRÄGE

FRANK TOSCH

Friedrich Gedike – Biografische und
bildungshistorische Vergewisserungen 21

CHRISTIAN PAWOLLEK

Die Büchersammlung eines Aufklärers:
Friedrich Gedike als Privatbibliothekar 43

STEFAN KIPF

„Weniger bedeutsam ist ein anderer Schulmann in Berlin“ –
Friedrich Gedike in der didaktisch-pädagogischen Literatur
des 19. und frühen 20. Jahrhunderts 59

ANDREAS FRITSCH

Friedrich Gedike als Lehrbuchautor –
Zur Aktualität seiner Unterrichtsprinzipien 75

GUDRUN WEDEL

Wilhelmine Gedike und ihre Töchter.
Anmerkungen zu weiblichen Bildungserfahrungen
im Berlin der Spätaufklärung 93

MONIKA MATTES

Friedrich Gedike in der Bibliothek für
Bildungsgeschichtliche Forschung (BBF):
Eine bibliografische und bibliotheksgeschichtliche Spurensuche 121

QUELLEN

FRIEDRICH GEDIKE

Praktischer Beitrag zur Methodik des öffentlichen Schulunterrichts.

Einladungsschrift zur öffentlichen Prüfung auf den 25. April 1781 133

FRIEDRICH GEDIKE

Vertheidigung des Lateinschreibens und der Schulübungen darin.

Einladungsschrift zur öffentlichen Prüfung auf den 30. April 1783 177

Abbildungsnachweis 193

Personenregister 195

Autorinnen- und Autorenverzeichnis 203